

Punkt 13: Plädoyer für Errichtung eines Archivs Franz Tosch



Aus aktuellem Anlass soll ich noch einen Wunschzettel präsentieren.

Als das Historische Archiv der Stadt Köln im März 2009 beim Bau der Stadtbahn einstürzte, schrieb die Presse, Köln habe sein historisches Gedächtnis verloren. Das (historische) Gedächtnis von Mitterfels, der VG Mitterfels, ist zwar nicht ausgelöscht oder dement, aber es existiert in vielen voneinander getrennten Zellen – und es wäre dringendst an der Zeit, Urkunden, Schriftstücke, Bildmaterial in einem zentralen Archiv zusammenzufassen, zu digitalisieren – und das Material öffentlich zugänglich zu machen.

Eine Mammutaufgabe, die der AK Heimatgeschichte nicht allein bewältigen kann. Aber vielleicht eine Chance, junge Leute miteinzubinden.

Aber ohne geeignete, klimatisierte, vor UV-Licht-geschützte Räume, ohne technisches Gerät (wie Steinach es vormacht) wird es auch kein vernetztes historisches Gedächtnis bei uns geben.

Die Schaffung eines Archivs ist Aufgabe Gemeinden, der Marktgemeinde Mitterfels, besser der VG-Gemeinden, noch besser eine gemeinsame Aufgabe aller Gemeinden als Landkreis-Archiv mit professionellen Mitarbeitern.

Liebe Herren Bürgermeister, liebe Gemeinderätinnen und -räte. Legen Sie bitte diesen Wunschzettel, dessen Erfüllung für uns nicht Lust sondern eher Last bedeuten würde, nicht in irgendeinem Ordner ab.